

<b>Sitzungsvorlage</b>	<b>Vorlage- Nr:</b> VO/2013/0476-51	
Federführend: 51 Jugendamt	Status: öffentlich	
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: 01.10.2013 Referent: Haupt Ralf Amtsleiter: Behringer-Zeis Christine Sachbearbeiter: Heusinger Marianna	
<b>Vorstellung Eltern-AG</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
07.11.2013	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung

## I. Sitzungsvortrag:

### Das Empowerment-Programm ELTERN-AG in Bamberg

Das Programm ELTERN-AG ist ein Gruppen-Angebot mit Fokus auf die frühe Bildung. Das Konzept verfolgt eine **Empowerment**-Strategie, die konsequent neue Wege geht, um speziell die Zielgruppe der sozial benachteiligten Eltern zu erreichen. Das Konzept und die wissenschaftlich fundierten Methoden wurden an der Hochschule Magdeburg-Stendal entwickelt und erfolgreich in 10 Bundesländern erprobt. Bundesweiter Träger ist die MAPP-Empowerment gGmbH in Magdeburg.

### Konzept und Gestaltung

Die insgesamt 20 Treffen (à 2 Stunden) einer ELTERN-AG folgen keinem starren Curriculum, haben aber einen regelmäßigen Aufbau, der sich in jedem Treffen wiederholt:

- „Mein aufregender Eltern-Alltag“: Neuigkeiten erzählen, Alltags-Sorgen „los werden“
- „Relax“: Entspannen und Wohlfühlen in der Gruppe
- „Schlaue Eltern“: Vermittlung von Wissen und neuen Lösungswegen bei Erziehungs-Problemen

Die Eltern werden als Experten in eigener Sache betrachtet und können die Kursinhalte aktiv mitbestimmen. Die KursleiterInnen sind speziell ausgebildete pädagogische Fachkräfte und haben eine moderierende Funktion. An einer ELTERN-AG können 8-12 Eltern kostenlos teilnehmen.

### Durchführung in Bamberg

Die ELTERN-AG wird in Bamberg seit 2013 von den beidem Trägern der Bamberger Familienstützpunkte (Sozialdienst katholischer Frauen Bamberg e.V. und Arbeiterwohlfahrt Stadt und Landkreis Bamberg e.V.) in einer vorbildlich gestalteten Kooperation gemeinsam durchgeführt. SkF und AWO haben je eine Mitarbeiterin entsandt, die eine Ausbildung zum „ELTERN-AG-Mentor“ der MAPP-Empowerment gGmbH in Magdeburg absolviert. Derzeit befinden sich Frau Valeria Himmelpach (SkF) und Frau Carola Wieland (AWO) in der Ausbildung zu Leiterinnen einer Eltern-AG in Bamberg.

Die beiden ausgebildeten ELTERN-AG-Mentorinnen führen ab 10. Oktober 2013 gemeinsam eine ELTERN-AG nach dem Konzept der MAPP-Empowerment gGmbH in Bamberg durch. Die Treffen werden bis Ende März 2014 stattfinden. Ort der ELTERN-AG sind die Räume des Stadtteilzentrums Starkenfeld bzw. des Familientreffs Löwenzahn. Parallel zu den Eltern-Treffen wird eine kostenlose Kinderbetreuung angeboten.

### **Zielgruppe**

Grundsätzlich können Eltern aus dem gesamten Bamberger Stadtgebiet an der ELTERN-AG teilnehmen. Das Programm richtet sich gezielt an Eltern, in deren Haushalt mindestens 1 Kind unter 6 Jahren lebt und die sich in besonders schwierigen Lebenssituationen oder -umständen befinden. Solche Umstände sind definiert durch die Erfüllung mindestens eines dieser „Kriterien“:

- Kein Schulabschluss/kein Ausbildungsabschluss
- Migrationshintergrund
- Arbeitslosigkeit
- Alleinerziehend
- Minderjährige Eltern
- Chronische gesundheitliche Probleme in der Familie

### **Einbindung in die städtischen Strukturen**

Frau Himmelpach und Frau Wieland haben die ELTERN-AG u.a. in Bamberger Kindergärten, den Stadtteilmanagements und dem ASD des Stadtjugendamts vorgestellt und dort um teilnehmende Eltern geworben. In einer der Dienstbesprechungen des ASD wurden die Mitarbeiter/-innen des ASD über das Konzept und die Teilnahmebedingungen für Eltern informiert. Außerdem wurde dort die konkrete Zusammenarbeit im Fall von an der ELTERN-AG teilnehmenden Eltern, die erzieherische Hilfen durch das Jugendamt beziehen, abgesprochen.

### **Nachweis der Wirksamkeit der ELTERN-AG**

Die nachhaltige Wirksamkeit der ELTERN-AG konnte bereits durch unabhängige Studien belegt werden. Das nexus Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung e.V. an der Technischen Universität Berlin untersucht das Programm wissenschaftlich im Rahmen einer Panelstudie im Kontrollgruppendesign (s. Übersicht der letzten Seite der Anlage 1).

### **Finanzierung**

Im Jahr 2013 erhalten AWO und SkF im Rahmen des Programms „Familienbildung – Familienstützpunkte“ einen Zuschuss nach § 16 SGB VIII (Pflichtleistung der Förderung der Erziehung in der Familie) in Höhe von 8.860 € für die Durchführung der ELTERN-AG. Um die Eltern-AG im Jahr 2014 fortführen zu können, ist ein entsprechender Zuschuss des Stadtjugendamts im nächsten Haushaltsjahr vorgesehen. Die hierfür benötigten Haushaltsmittel wurden von der Verwaltung bereits fristgemäß im Rahmen des Programms „Familienbildung – Familienstützpunkte“ beantragt.

## **II. Beschlussvorschlag**

1. Der Sitzungsvortrag der Verwaltung hat zur Kenntnis gedient.
2. Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Durchführung der Eltern-AG im Rahmen der vom Stadtrat zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel des Ansatzes für Familienstützpunkte

### III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	<b>1.</b>	keine Kosten
<b>X</b>	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von <b>8.860,00 €</b> für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

#### Anlagen:

- 1) Präsentation „Kooperationsmodell der ELTERN-AG“
- 2) Flugblatt der 1. Bamberger ELTERN-AG von AWO und SkF Bamberg

Bamberg, 01.10.2013  
Sozialreferat

Stadtjugendamt

Stadtjugendamt

Haupt  
Berufsm. Stadtrat

Behringer-Zeis  
Jugendamtsleiter

Heusinger  
Projektleitung Fam.Stützpunkte